



MARKTGEMEINDE MARKT ALLHAU

RUNDSCHREIBEN 01/2021



Meine / Eure Kraftquelle für den Monat Jänner:

**Für den Fleißigen hat die Woche sieben Heute,
für den Faulen sieben Morgen**

Friedenslicht

Zum 24igsten Mal bestand heuer die Möglichkeit, das Friedenslicht vom Feuerwehrhaus in Markt Allhau abzuholen.

Unter der bewährten Regie von Dietmar Ulreich machten viele Personen und Familien mit Kindern von dieser Möglichkeit Gebrauch und holten das Friedenslicht in ihre Häuser und Wohnungen.



**Möge dieses Licht über die Weihnacht hinaus auch im Neuen Jahr 2021 leuchten
und den Frieden in unserer Gemeinde erhalten.**

Sternsingen und Corona – Dreikönigsaktion

Sternsingen hat in unserem Ort sowohl in Markt Allhau als auch in Buchschachen - eine jahrzehntelange Tradition. Normalerweise besuchen am Beginn eines jeden Jahres die Sternsinger die Häuser, spenden Segen und sammeln Spenden für Bedürftige in den ärmsten Ländern der Welt.

Aufgrund der aktuell gültigen, strikten Abstands- und Hygieneregeln ist es heuer aber leider nicht möglich, Anfang 2021 eine Sternsingeraktion durchzuführen. Trotzdem soll es für die Bevölkerung die Möglichkeit geben, den Segen der Sternsinger sowie die Information über die Schwerpunkte der Dreikönigsaktion im Jahr 2021 zu erhalten. Daher liegen ab dem 28. Dezember 2020 in der Raiffeisenbank Markt Allhau,

im Foyer des Gemeindeamtes Markt Allhau sowie in der katholischen Ferialkirche Markt Allhau (im Rahmen des Gottesdienstes an Sonn- und Feiertagen jeweils um 09.30 Uhr) die goldenen Sternsinger-türaufkleber für 2021, die aktuellen Sternsingerflugzettel sowie die Erlagscheine - zur Unterstützung der Dreikönigsaktion auch unter diesen schwierigen Bedingungen - zur freien Entnahme bereit.

Im Fall, dass eine persönliche Abholung nicht möglich ist, ersuchen wir um Kontaktaufnahme:

Markt Allhau:

Ratsvikarin Resi Welles - 0664/5624029

Buchschachen:

Werden die Unterlagen ausgetragen

Ansprechperson: Helga Koch – 0664 5821557

Voranschlag 2021

Die Corona-Pandemie stellt die Gemeinde vor große finanzielle Herausforderungen. In meinem Bürgermeisterbrief vom November 2020 habe ich darauf hingewiesen, dass die Ertragsanteile durch sinkende Bundeseinnahmen (Umsatzsteuer, Einkommenssteuer, etc.) zu massiven Mindereinnahmen führen. So auch im Jahr 2021. Dabei steht unsere Gemeinde noch gut da, da wir eine sehr massive Säule, nämlich die Kommunalsteuer, haben.

Auf Basis dieser verminderten Werte hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 17.12.2020 den Voranschlag 2021 beschlossen. So wie jedes Jahr bedanke ich mich auch heuer wieder für die sehr intensive Vorarbeit bei Frau Melitta Krautsack und Frau Marisa Uidl.

Die wichtigsten Ausgabenpositionen für 2021:

Investitionen in das Bildungs- und Schulzentrum Dieses Vorhaben wird durch einen langfristigen Kredit finanziert	EUR 300.000,00
Straßenbeleuchtung – Erneuerung der Sicherungskästen	EUR 125.000,00
Kanalnetz – Digitalisierung	EUR 30.000,00
Hochwasserschutz – Rückhaltebecken	EUR 10.000,00
Gemeindestraßen – Instandhaltung	EUR 50.000,00
Kanalisationsbauten – Hausneuanschlüsse	EUR 25.000,00
FF M.A. – Rücklage für Feuerwehrautoankauf	EUR 30.000,00
FF Buchschachen – neue Uniformen	EUR 10.000,00
Öffentliche Beleuchtung	EUR 10.000,00
Gemeindeamt – Betriebsausstattung	EUR 10.000,00
Friedhof M.A. – Plattenregulierung – Ausbesserungen	EUR 5.000,00

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der heurige Budgetierungsprozess war sicherlich die größte Herausforderung in meiner langjährigen Arbeit als Bürgermeister.

Wir haben so wie jedes Jahr den Voranschlag 2021 sehr ausführlich im Gemeindevorstand diskutiert und vorbereitet. Die Zustimmung im Gemeinderat ist dann auch – bis auf zwei Stimmenthaltungen – sehr positiv ausgefallen. So ist ein gedeihliches Arbeiten für unsere Gemeinde und seine Bevölkerung möglich.

Corona

Nachdem wir in Österreich in den letzten Monaten eine sehr hohe Infektionsrate in Bezug auf das Corona-Virus hatten und um unser Gesundheitssystem – vor allem die Intensivstationen - nicht zu überlasten, setzte die Bundesregierung mit 26. Dezember den Schritt zum 3. Lockdown.

Ich bedanke mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die strikte Einhaltung dieser teilweise

freiheitsberaubenden Maßnahmen. Bitte bleiben Sie weiterhin so diszipliniert und halten Sie sich an die Vorgaben der Behörden.

Ich kann Ihnen mitteilen, dass wir derzeit keine positiven „Corona-Fälle“ in unserer Gemeinde haben. In den infektiösen Zeiten haben wir im Schnitt zwischen 5 – 8 Personen positive Fälle gehabt. Dies ist laut Mitteilung der BH Oberwart ein sehr geringer Wert im Bezirksschnitt gesehen.

Steuerausgleich 2020

Die Antragsformulare für die ArbeitnehmerInnenveranlagung 2020 (Steuerausgleich) sind ab 18. Jänner 2021 im Gemeindeamt erhältlich.

Es können auch Personen, die aufgrund ihres niedrigen Lohnes oder Gehalts keine Lohnsteuer zahlen, einen Jahresausgleich beantragen.

In solchen Fällen ergibt sich nach Berücksichtigung der Absetzbeträge **eine Steuergutschrift von bis zu EUR 400,00 bzw. Pensionsabsetzbetrag in Höhe von max. €300,00.**

Defibrillator Buchschachen

Vor Kurzem haben die Gemeindemitarbeiter die Halterung für den

„Outdoor-Defibrillator“ an der Fassade des Feuerwehrhauses in Buchschachen montiert.

Am letzten Adventssonntag wurde der Defibrillator in Beisein von unserer „Rot-Kreuz-Vertrauensperson“ Natascha Fleck und Feuerwehrkommandant Norbert Benedek durch die Gemeindevertretung übergeben.

Bevor wir den Defibrillator installierten, wollten wir eine Schulung für die interessierte Gemeindebevölkerung machen. Coronabedingt ist dies derzeit allerdings nicht möglich. Wir werden diesen Kurs aber sobald wie möglich mit einem Rot-Kreuz-Mitarbeiter nachholen.

PS: In Markt Allhau haben wir auch einen Defibrillator im Vorraum des Gemeindehauses zur Verfügung.

Wer Informationen braucht, kann sich im Gemeindeamt bei Christian Ziermann 03356 202 73 melden bzw. an dem nächsten Kurs in Buchschachen direkt teilnehmen – Informationen folgen



Lager-Center Schlacher

Nachdem im Jahr 2016 der Getränkefachgroßhandel und die Produktion der Schlacher GmbH an die Firma Transgourmet Österreich verkauft werden konnte und Arndt Schlacher bis 2018 noch aktiv beim Unternehmensübergang an die TGÖ mitgearbeitet hat, wurde danach im Jänner 2019 die Firma Lager Center Schlacher GmbH am bestehenden Firmengelände in Markt Allhau gegründet.

Seit damals hat sich viel getan und die ehemaligen Produktions- und Lagerflächen bieten derzeit über 130 privaten und gewerblichen Mietern die Möglichkeit Ge-

genstände bzw. Fahrzeuge einzulagern oder ihrer Geschäftstätigkeit nachzugehen. 50 Garagen und 100 Lagercontainer sind die geplante Ausbaustufe, welche bereits 2021 erreicht wird. Zusätzlich stehen noch die bestehenden Lagerhallen, Geschäftsflächen und Büros zur Verfügung.

Diese Kleinstlagerräume bieten nicht nur die Möglichkeit Fahrzeuge jeglicher Art sauber und sicher einzustellen, auch bei Übersiedlungen, kleinen Gewerbelagern oder einfach, weil zu Hause kurz oder langfristig zu wenig Platz vorhanden ist, bietet Lager Center Schlacher in Markt Allhau eine im Süd Osten Österreich einmalige Möglichkeit. Informationen bei Arndt Schlacher – Tel.Nr. 0664 2475678

Rundschreiben Hunde

Nachdem ich dieses Schreiben mindestens einmal jährlich an die Bevölkerung weitergebe, weiß ich, dass dieses Schreiben „für die Katz ist“, obwohl es eigentlich an die Hunde und Hundebesitzer gerichtet ist.

Immer wieder werde ich in Bezug auf das Thema „Hundekot“ angesprochen und ersuche Jahr für Jahr die Hundebesitzer bei ihren Ausgängen „Hundekot-sackerl“ mitzunehmen, damit der Abfall nicht auf den

öffentlichen Gehsteigen oder im Gras von privaten Hausgärten liegen bleiben muss. Dadurch können natürlich auch Zwistigkeiten mit den Grundstücksbesitzern vermieden werden.

Eine besorgte Spaziergängerin hat mir folgendes mitgeteilt: „Sie findet es nicht „fair“ und auch für das Ortsbild nicht sehr anschaulich. Wenn ich einen Hund habe, muss ich mich auch darum kümmern, dass der Kot ordentlich entsorgt wird.“

Dr. Evelyn Gräf – neue Primaria

Die in unserer Gemeinde seit dem Jahr 2000 wohnhafte Oberärztin Evelyn Gräf übernimmt per 1. Jänner 2021 das Primariat am Institut für klinische Pathologie und Mikrobiologie am Krankenhaus Oberwart. Sie ging aus einem Auswahlverfahren der KRAGES als geeignetste Kandidatin hervor.



Dr. Evelyn Gräf ist seit 2005 am Krankenhaus Oberwart tätig. Ihre fachlichen Schwerpunkte sind u.a. die Mammaphathologie und die Gynäkopathologie.

Über ihre Arbeit meint sie: *„Die Pathologie, also die Lehre von der Krankheitsentstehung, spielt eine wesentliche Rolle in der Behandlung der Patienten. Mehr als 95 % unserer Befunde werden für lebende Menschen erstellt.“*

Wir freuen uns mit Frau Dr. Gräf über die Ernennung und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei der Zusammenarbeit mit den einzelnen Abteilungen.

Kulturgutscheine Burgenland

Die Maßnahmen zur Eindämmung von COVID-19 führten in der burgenländischen Kulturlandschaft zu erheblichen wirtschaftlichen Einbußen. Das Fehlen von Einnahmen bringen einen Großteil der burgenländischen Kulturszene unverschuldete in ernste wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Um die burgenländische Kunst- und Kulturszene in dieser Phase zu unterstützen, gibt es die Aktion „Kulturgutscheine Burgenland“. Das Land Burgenland legt eine (limitierte) Edition von Kulturgutscheinen in einer Gesamthöhe von € 800.000 auf, die in der burgenländischen Kunst- und Kulturszene eingelöst werden können. Die Gutscheine werden mit einem Anteil von 25 % subventioniert, müssen aber bis zum 30. April 2021 bei einem gelisteten „Kulturgutscheinpartner“ eingelöst werden.

Die in der Gemeinde wohnhaften Künstler Ulrike Truger und Wolfgang Horwath sind Gutscheinpartner der Landesregierung und bieten die Möglichkeit für Atelierbesuche gegen Voranmeldung und unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen.

www.ulriketruger.at 0699 11657830

www.wolfganghorwath.at 06647655193

Nähere Infos unter

www.burgenland.at/themen/kultur/kulturgutscheine

Literaturpreis der Energie Burgenland

Der heurige Literatur-Wettbewerb der Energie Burgenland rief ein großes Echo hervor: 88 Texte zum Thema „Sonne“ wurden von Kindern und Jugendlichen eingereicht. Die Jury war von der Zahl der Einreichungen und der kreativen Auseinandersetzung mit dem Thema beeindruckt und bewertete sowohl die literarische Qualität und Originalität als auch den Gesamteindruck der Texte. In der Kategorie 6- bis 10-Jährige konnte die Volksschule Buchschachen mit ihren Beiträgen den 1. Preis (200 Euro) erringen.

Herzliche Gratulation den Kindern und auch dem Lehrerteam um Direktorin Dorli de Kruijff

Mit freundlichen Grüßen
Euer Bürgermeister



Christbaum - Abholaktion

So wie jedes Jahr werden auch heuer wieder die Christbäume im Jänner von den Gemeindemitarbeitern abgeholt und entsorgt. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Christbäume **bis spätestens 07.00 Uhr in der Früh** auf der Straßenseite liegen. Später gelagerte Christbäume werden nicht mehr entsorgt.

Buchschachen:

Montag – 18.01. bis Dienstag – 19.01.21

Markt Allhau:

Mittwoch 20.01. – Freitag – 22.01.21